



Datum: 14.01.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Gräff
------------------	--------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt					

**TOP: Gewährung von Zuschüssen für den Neubau oder die Erneuerung von Brücken im Stadtgebiet  
- Antrag des Verkehrsvereins Bödefeld**

*Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen*

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beschließt, dem Verkehrsverein Bödefeld für die grundhafte Erneuerung eines Brückenbauwerks über die „Palme“ im Bereich „Westernbödefelder Mühle“ einen Zuschuss in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Kosten maximal 28.500,00 € zu gewähren.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:		
28.500,00 €	Nr.	54.01.01	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan  <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	Konto:	Jahr:
	Text	Straßen, Brücken, Plätze		78180	2025
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 737				
	Erneuerung und Sanierung von Brücken				
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:			Auswirkungen auf Folgejahre:		
			Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage X/1099 wurde in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.24 und der Stadtvertretung am 05.12.2024 das allgemeine Vorgehen hinsichtlich einer

städtischen Bezuschussung für den Neubau oder die Erneuerung von Brückenbauwerken im Stadtgebiet durch Dritte beraten. Die Stadtvertretung hat daraufhin den Grundsatzbeschluss zur Bezuschussung einstimmig gefasst.

Der Stadtverwaltung liegt ein Zuschussantrag des Verkehrsvereins Bödefeld zur Erneuerung eines Brückenbauwerks über die „Palme“ im Bereich „Westernbödefelder Mühle“ vor (siehe Anlage 1). Die in den 1990er Jahren errichtete Holzbrücke ist abgängig und daher seit einiger Zeit gesperrt. Der Verkehrsverein Bödefeld beabsichtigt einen Ersatzneubau des Brückenbauwerks an gleicher Stelle (siehe Anlage 2). Unterstützt wird das Vorhaben vom Bezirksausschuss Bödefeld. Die Höhe des beantragten Zuschusses beläuft sich gemäß Antrag auf 28.500,00 €.

Der Verkehrsverein Bödefeld stellt in seinem Antrag die wichtige Bedeutung der Brücke im Zusammenhang mit dem bestehenden Wander- und Radwegenetz heraus. So wird der Weg, an welchem die Brücke gelegen ist, sowohl von Einheimischen als auch von Gästen des Ortes gut frequentiert. Der Weg hat zudem eine hohe Bedeutung für den Sportverein und wird aufgrund der flachen Wegeführung gerne auch von älteren Bewohnern als Abendrunde genutzt. Auch ein wichtiger Radweg der Bikearena führt über diese Strecke. Aus den genannten Gründen ist daher zur Wiedernutzbarmachung der Wegeverbindung der Brückenneubau erforderlich.

Für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks bedarf es einer qualifizierten Fachplanung einschließlich der Erarbeitung der für eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlichen Antragsunterlagen. Diesbezüglich wurde auf Veranlassung des Verkehrsvereins Bödefeld durch das in Bödefeld ansässige Ing.-Büros Peters bereits ein erster Planungsentwurf samt Kostenschätzung erstellt. Der Entwurf sieht einen Neubau des Brückenbauwerks als Stahlkonstruktion vor. Die Brückengeländer sollen mit Holz verkleidet werden. Die Widerlager sind von Grund auf in Stahlbetonbauweise neu herzustellen. Die Gesamtbaukosten einschließlich der Baunebenkosten für Planung, Baugrundgutachten, Artenschutzgutachten, hydraulische Berechnung, etc. belaufen sich nach Kostenschätzung auf rund 56.100 € netto.

Unter Berücksichtigung der in Vorlage X/1099 formulierten Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses empfiehlt die Verwaltung, dem Verkehrsverein Bödefeld die beantragten Mittel grundsätzlich zu gewähren. Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine bedeutende Brücke im städtischen Rad- und Wanderwegenetz. Die durch den VV vorgebrachte Argumentation ist plausibel und nachvollziehbar. Der VV Bödefeld bestätigt im Antrag, dass er Träger der Baumaßnahme ist und die bauliche Umsetzung in Eigenregie steuert. Die erforderliche fachkundige Begleitung der Maßnahme wäre durch das Ing.-Büro Peters gegeben. Bei der Brücke handelt es sich um ein an einem Wirtschaftsweg der TG Brabecke gelegenes Bauwerk. Nach Prüfung des Wirtschaftswegekonzeptes ist aufgrund der Einstufung und des Zustands des Weges davon auszugehen, dass die Voraussetzungen für eine Förderung für den Brückenneubau aus dem Programm „Modernisierung ländlicher Infrastruktur (Wirtschaftswege)“ nicht gegeben sind.

Die genaue Höhe des Zuschusses ergibt sich aus den nachgewiesenen Materialkosten (unter Anrechnung etwaiger städtischer Materiallieferungen z.B. für Holz aus dem Stadtforst) und den Baunebenkosten (z.B. Planungskosten, Gutachterleistungen, etc.). Der Zuschussatz beträgt 50 %.